

BADI

Die Badi ist ein beliebter Anziehungspunkt für Familien und Kinder, besonders in den Sommermonaten. Eine häufige Frage unter Eltern ist, ab welchem Alter ihre Kinder unbegleitet ins Bad gehen dürfen.

»» SEITE 3

TROCKENHEIT

Die Gefahr durch Trockenheit im Kanton St.Gallen nimmt schnell und deutlich zu. Die aktuelle Situation ist mittlerweile mit den Rekordsommern 2003 und 2018 vergleichbar.

»» SEITE 4

ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE

Alle fünf Lernenden der Gemeinde Flawil haben das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Zwei Kauffrauen erhielten sogar besondere Auszeichnungen für ihre herausragenden Leistungen.

»» SEITE 11

DAS FLADE-BLETT STELLT AUF FERIENBETRIEB UM

Während der Sommerferien wird das FLADE-Blatt in zweiwöchigem Rhythmus erscheinen. Die letzte Ausgabe vor den Sommerferien erscheint am 11. Juli 2025. Die weiteren Ausgaben erscheinen am 25. Juli 2025 und am 8. August 2025. Ab dem 15. August 2025 erscheint das FLADE-Blatt wieder wie gewohnt in wöchentlichem Rhythmus.

Die Gemeinden Flawil und Degersheim wünschen schöne und erholsame Sommerferien.



Die Schule Degersheim ist für das kommende Jahr gewappnet



Die neuen Lehrpersonen. Obere Reihe: Lynn Behrens, Florian Daberkow, Miro Gübeli. Untere Reihe: Sarah Hasler, Carmen Stark, Sabrina Zweifel

DEGERSHEIM Das Schuljahr 2024/25 neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für das neue Schuljahr laufen auf Hochtouren. Für das neue Schuljahr stehen einige personelle Veränderungen an. Wie bereits im Vorjahr konnten alle Vakanzen im Lehrpersonenteam besetzt werden.

Im neuen Schuljahr werden rund 565 Schülerinnen und Schüler an der Schule Degersheim beschult. Der Kindergarten hat 41 Neueintritte zu verzeichnen. Beide Zahlen sind in der Grössenordnung der vergangenen Schuljahre.

Personelle Veränderungen

Das neue Schuljahr erfährt wie gewohnt personelle Veränderungen, weswegen im Lehrpersonenteam neue Gesichter zu sehen sind. Im Kindergarten startet die Klassenassistentin Sabrina Zweifel. In der Primarschule beginnen mit Lynn Behrens, Miro Gübeli und Florian Daberkow drei neue Lehrpersonen. Auch in der Oberstufe sind neue Gesichter zu finden. Dies sind Sarah Hasler, Fachlehrperson, und Carmen Stark, Klassenassistentin. Der Schulrat heisst alle Neueintretenden herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start.

Lehrpersonen im Pensionsalter

Monika Lenz hat für die Schule Degersheim mit viel Motivation und Herzblut während mehrerer Jahre Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Währenddessen absolvierte sie die Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache. Monika Lenz war massgeblich zum guten Gelingen der vorübergehenden Führung der Willkommensklasse zu Beginn des Krieges in der Ukraine beteiligt. Nun tritt sie in ihre wohlverdiente Frühpension über. Auch in der Oberstufe kommt es

Im neuen Schuljahr besuchen 565 Schülerinnen und Schüler den Kindergarten und die Schule Degersheim

zu einem Austritt. Annemarie Jörg geht nach 30-jähriger Tätigkeit als Lehrperson an der Oberstufe in den wohlverdienten Ruhestand. Sie blieb der Schule Degersheim zwei Jahre über das Pensionsalter hinaus treu. In diesen vielen Jahren hat sie mit viel Freude und grosser Leidenschaft Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Bei unzähligen besonderen Unterrichtsveranstaltungen wie Sporttagen, Lagern oder Sonderwochen konnte die Oberstufe von Annemarie Jörgs sport-

Folgetext von Seite 1

lichen und kreativen Fähigkeiten profitieren. Der Schulrat dankt beiden für ihren wertvollen langjährigen Einsatz zugunsten der Schule Degersheim und wünscht ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Austritte

Die Schule verlassen werden Nadine Scherrer (Kindergarten), Petra Vatrella (Kindergarten), Patrizia Senn (Klassenassistentin Kindergarten), Priska Mert (Primarschule), Peter Weidmann (Primarschule), Milena Bleiker und Magdalena Weber (beide Oberstufe), Flurina Borer (Logopädin) und Johannes Olausson (Musikschule). Nach 35 Jahren Tätigkeit verlässt Alois Holenstein die Oberstufe. Während dieser langen Zeit hat er mit grosser Motivation und Engagement unterrichtet. Besonders wohl fühlte sich Alois

Holenstein in der Holz- oder Metallwerkstatt. Die Oberstufe durfte viele Jahre von seinem handwerklichen Geschick und weiteren Fähigkeiten profitieren. Ebenfalls war er während seiner Zeit an der Oberstufe rund 20 Jahre lang in der Funktion als Schulleiter tätig und führte die Schule kompetent und erfolgreich. Der Schulrat bedankt sich bei allen Austretenden für ihr grosses Engagement und wünscht ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Jubiläen

Gleich zwei Lehrpersonen feiern ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Schule Degersheim. Victoria Forrer (Primarschule) und Sandra Frischknecht (Oberstufe). Ruth Felix (Primarschule), Daniel Forlin (Primarschule), Bettina Weishaupt (Klassenassistentin), Katharina Stibal (Musik-

schule) und Marcel Koller (Schulrat) sind bereits seit 20 Jahren bei der Schule Degersheim tätig. Seit 30 Jahren sind Nora Tormen (Schulische Heilpädagogin Kindergarten), Catherine Bleiker (Primarschule) und Annemarie Jörg (Oberstufe) in Degersheim angestellt. Alois Holenstein (Oberstufe) und Daniel Walker (Schulischer Heilpädagoge Primarschule) feiern ihr 35. Dienstjahr bei der Schule Degersheim. Der Schulrat dankt den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre Treue und ihre geleistete Arbeit während der vergangenen Jahre und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Schulrat wünscht allen Kindern und Jugendlichen, allen Lehrpersonen und allen weiteren Personen, die zum erfolgreichen Schulbetrieb ihren Beitrag leisten, gutes Gelingen und viel Freude im kommenden Schuljahr.



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

Verhinderung der Ausbreitung von Einjährigem Berufkraut

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt und muss deswegen konsequent entfernt und korrekt entsorgt werden. Garten- und Landbesitzerinnen und -besitzer sind aufgerufen, dies raschmöglichst umzusetzen. Für die Entsorgung stehen die Neophytensäcke kostenlos zur Verfügung.

Das Einjährige Berufkraut ist eine ein- bis zweijährige krautige Pflanze, die wie ein zu hoch gewachsenes Gänseblümchen aussieht. Es kann über einen Meter hoch wachsen und ist behaart. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde in der Schweiz als Gartenpflanze eingeführt. Es blüht von Juni bis Oktober und bildet über die gesamte Blütezeit immer wieder neue Blüten. Die Flugsamen können sich über den Wind schnell verbreiten und die Pflanze bildet rasch dichte Bestände. Durch die Absonderung von Stoffen, die das Keimen und Wachsen benachbarter Pflanzen behindern, verdrängt es erfolgreich seine Konkurrenz und steigert seine Ausbreitungsfähigkeit. Besonders bedrohlich ist es für geschützte Pflanzen auf Magerwiesen,

Grün- und Weideland. In der Schweiz steht das Einjährige Berufkraut aufgrund seines Schadenspotenzials auf der Schwarzen Liste invasiver Neophyten – das sind eingeschleppte, problematische Pflanzen, die der einheimischen Flora und Fauna schaden können.

Vollständige Entfernung nötig

Die Pflanzen müssen vor der Blüte und der Samenbildung möglichst vollständig samt Wurzel ausgerissen und wie Haushaltskehricht (nicht mit der Grünabfuhr) entsorgt werden (siehe Information zum «Neophytensack» im Kasten). Werden sie gemäht, treiben sie erneut aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig.

Wer Einjähriges Berufkraut in Gärten oder der freien Natur entdeckt, wird gebeten, umgehend die Eigentümerschaft des Standorts darüber zu informieren. Falls dies nicht möglich ist, nehmen die Werkhöfe der Gemeinden Degersheim und Flawil die Information gerne entgegen (Degersheim: Tel. 071 372 07 75, liegenschaften-werke@degersheim.ch / Flawil: Tel. 071 393 37 23, unterhaltsdienst@flawil.ch).

Kostenlose Entsorgung möglich

Zur Bekämpfung der invasiven Pflanzen hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen sowie dem Verband KVA Thurgau einen Neophytensack eingeführt. Dieser kann kostenlos im Einwohneramt im Gemeindehaus Degersheim und beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, 3. Stock, bezogen und in den Unterflurbehältern entsorgt werden.

Eine Auflistung der gängigsten invasiven Neophyten, Sicherheitshinweise bei gesundheitsschädlichen Neophyten und weitere Informationen sind auf der Website www.neophytensack.ch zu finden.



Das Einjährige Berufkraut ist schön anzusehen, gefährdet aber die einheimische Pflanzenwelt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 11. Juli 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 3. Juli 2025, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 8. Juli 2025, 12 Uhr

Ab welchem Alter dürfen Kinder unbegleitet in die Badi?

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Badi ist ein beliebter Anziehungspunkt für Familien und Kinder, besonders in den Sommermonaten. Eine häufige Frage unter Eltern ist, ab welchem Alter ihre Kinder unbegleitet in die Badi gehen dürfen? Die Verantwortung für die Sicherheit liegt stets bei den Eltern. Sie müssen abwägen, ob ihr Kind die nötigen Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein hat, um sicher im Wasser zu sein.



Die Badi Flawil gewährt Kindern unter 10 Jahren und Kindern ohne ausreichende Schwimmkenntnisse nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Nichtschwimmer dürfen sich zudem nur im Lernschwimmbecken aufhalten. In Degersheim dürfen Kinder unter acht Jahren und Kinder ohne ausreichende Schwimmkenntnisse nur in Begleitung einer erwachsenen, aufsichtsberechtigten Person besuchen. Doch was sind «ausreichende Schwimmkenntnisse»? Der »Wasser-Sicherheits-Check« (WSC) stellt diese anhand

eines Tests sicher: So muss das Kind mindestens eine Minute an Ort über Wasser bleiben und 50 Meter schwimmen können. Kinder, die diesen Test bestehen, können sich nach einem Sturz ins Wasser selbstständig an den Rand oder ans Ufer retten. Aber auch dieser Test ersetzt nicht die rea-

listische Einschätzung der Schwimmfähigkeiten durch Eltern und Erziehungsberechtigte. Kinder sollten trotz bestandem WSC nie alleine und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. Der WSC erhöht die Chancen zur Selbstrettung wesentlich, ist aber keine Garantie.

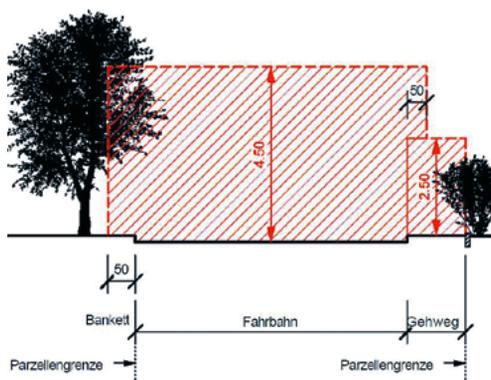
Sträucher und Äste schneiden, Verkehrssicherheit fördern

FLAWIL/DEGERSHEIM In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen wieder enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer verantwortlich.

Das sonnige Wetter mit vereinzelt Regentagen lässt die Natur aktuell wunderschön erblühen. Was bei Blumen für eine bunte Farbenpracht sorgt, lässt auch Hecken und Bäume wachsen. Dies kann zu negativen Effekten für die Verkehrssicherheit führen und Verkehrsteilnehmende und Fussgängerinnen und Fussgänger möglicherweise gefährden. Denn die Übersicht an vielen Strassen kann wegen Ästen und Sträuchern nicht mehr gewährleistet sein. Oder Trottoirs sind teilweise nur noch beschränkt nutzbar.

Aus diesem Grund werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer darum gebeten, die überragenden oder sichtbehindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden. Für die

Beantwortung allfälliger Fragen steht in Flawil das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 77 und in Degersheim die Abteilung Werke unter der Telefonnummer 071 372 07 78 gerne zur Verfügung. Die Gemeinden danken den Grundeigentümern für das Verständnis und für die Mithilfe für mehr Sicherheit im Verkehr.



Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen und Sträuchern freizuhalten. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind und 2,50m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Tamara Rancetti-Hauri wird neue stellvertretende Stabschefin des SVRG

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbundes Region Gossau (SVRG) hat Tamara Rancetti-Hauri per sofort zur neuen stellvertretenden Stabschefin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Urs Corradini an, der seine Funktion Ende 2024 niedergelegt hat. Mit Tamara Rancetti-Hauri gewinnt der SVRG eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit, die ihre Kompetenzen künftig in die strategische und operative Führungsarbeit im Regionalen Führungsorgan einbringen wird. Der SVRG freut sich auf die Zusammenarbeit mit Tamara Rancetti-Hauri und heisst sie in ihrer neuen Funktion herzlich willkommen.



JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Trockenheit: Erhebliche Gefahr in Flawil und Degersheim

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gefahr durch Trockenheit im Kanton St.Gallen nimmt schnell und deutlich zu. Die aktuelle Situation ist mittlerweile mit den Rekordsommern 2003 und 2018 vergleichbar. Der Kanton verfügt darum erste Massnahmen im Norden des Kantons. Es ist grosse Vorsicht im Umgang mit Feuer geboten.

Seit Mai herrschen in der Nordostschweiz Hitze und Trockenheit. Im Juni sind nur zwischen 50 bis 80 Prozent der normal üblichen Niederschläge gefallen. Die Trockenheitslage im Kanton St.Gallen hat sich in den letzten Wochen schnell und deutlich verschlechtert. Ohne flächendeckende und regelmässig wiederkehrende Niederschläge werden die Abflüsse, Seewasserstände und Grundwasserstände weiter sinken. Lokale Gewitter geben keine Entspannung der Trockenheitssituation.

Der Fachstab Trockenheit des Kantons St.Gallen hat die Naturgefahrenstufe für Trockenheit für die Gemeinden Flawil und Degersheim auf Stufe 3 «erhebliche Gefahr» erhöht. Die Waldbrandgefahr liegt aktuell auf Stufe 2 «mässige Waldbrandgefahr». Der Kanton mahnt zum vorsichtigen Umgang mit Feuer in der Natur. Schon brennende Streichhölzer und Funkenflug eines Grillfeuers können einen Brand entfachen.

Massnahmen und Verhaltensanweisungen:

Wald und Waldränder	<ul style="list-style-type: none"> · Machen Sie Feuer nur in bestehenden Feuerstellen. · Beobachten Sie das Feuer immer, und löschen Sie einen Funkenwurf sofort. · Löschen Sie das Feuer beim Verlassen der Feuerstelle vollständig. · Befolgen Sie die Anweisungen der lokalen Behörden.
Privater Wasserverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> · Verbot von Wasserentnahmen für den Gemeingebrauch · Sparsamer Umgang mit Wasser!
Wasserentnahmen Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> · Verbot von bewilligten Entnahmen aus sämtlichen kleinen Oberflächengewässern in Flawil und Degersheim. Bezügerinnen und Bezüger werden persönlich, schriftlich informiert. · Sparsamer Umgang mit Wasser! · Einschränkung der Bewässerung auf Neubepflanzungen · Bewässerung nur in verdunstungsarmen Tages- und Nachtzeiten

Weitere Informationen über Trockenheit und Waldbrandgefahr sind in folgenden Links zu finden:

www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit
www.waldbrandgefahr.sg.ch/



Festival am Gleis 2025 mit Musik, Stimmung und Mundartgrössen

VEREIN Am 9. August 2025 wird der Bahnhof Degersheim bereits zum zwölften Mal zur Bühne für das beliebte Festival am Gleis. Was einst klein begann, hat sich längst als fester Bestandteil des regionalen Kultursommers etabliert. Auch in diesem Jahr wartet das Open-Air-Festival mit einem abwechslungsreichen Programm auf – und mit zwei grossen Namen der Schweizer Musikszene. Ritschi und Baschi als Headliner: Das musikalische Programm startet um 14.30 Uhr mit jungen Talenten der Musikschule Degersheim. Mit Rinspeedsplash und Echoing horizon stehen gleich zwei Formationen aus dem Nachwuchsbereich auf der Bühne. Im weiteren Verlauf heizen die Acts 2kmafia und Zucker-O dem Publikum ein, bevor ab 20 Uhr die beiden Mundartgrössen Ritschi und Baschi für das musikalische Highlight sorgen.

«Die Erfahrung zeigt, dass unsere Gäste sich besonders über Mundartrock als Hauptacts freuen», erklärt Urs Graber, Mitbegründer und langjähriger Präsident des Festivals. «Umso schöner, dass wir dieses Jahr gleich zwei schweizweit bekannte Künstler begrüßen dürfen.» Zum Abschluss spielen Bluezone ihre «Premium Old School Groovy Music».

Wachstum bringt neue Herausforderungen: Das Festival am Gleis hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit – was aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt. Die jährliche Suche nach genügend freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie die Finanzierung des Anlasses fordern das

Organisationskomitee immer wieder aufs Neue. Für frischen Wind sorgt der neue OK-Präsident Patrick Ullmann, der 2024 die Leitung übernommen hat. Urs Graber, der viele Jahre das OK führte, konzentriert sich künftig auf das Booking und seine Rolle als Vereinspräsident.

Ein Anlass mit Herzblut und Engagement: Trotz aller Herausforderungen bleibt das Festival am

Gleis ein Anlass, der mit viel Herzblut, regionaler Verankerung und einem vielfältigen musikalischen Programm begeistert. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und einen weiteren unvergesslichen Festivaltag in Degersheim. Marco Stutz



Schulabgängerinnen und -abgänger an der Oberstufe Degersheim

DEGERSHEIM Mit dem Schuljahresschluss 2024/25 endet für 45 Jugendliche die Zeit an der Oberstufe Degersheim.

Gymnasium, Berufslehre oder Brückenangebot. Das sind die Anschlusslösungen der Oberstufenschülerinnen und -schüler, für die das Schuljahr 2024/25 das letzte in Degersheim war. Acht von ihnen werden in weiterführende Schulen übertreten, drei werden eine Berufslehre im sozialen

Bereich absolvieren, zehn erlernen einen handwerklichen, 15 einen gewerblichen und fünf einen kaufmännischen Beruf. Weitere vier Schülerinnen und Schüler werden ein Brückenangebot besuchen. Die Oberstufe Degersheim gratuliert den Abgängerinnen und Abgängern zum Bestehen der Aufnahmeprüfungen oder zum erfolgreichen Finden einer Anschlusslösung und wünscht allen eine erfüllende Zukunft.



Die Schulabgängerinnen und -abgänger der Oberstufe Degersheim.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung

Bächtiger Bruno und Preisig Monika, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 14. Juni 2025

Neue Trikots beim FC für C-Junioren

VEREIN Die C-Junioren des FC Neckertal-Degersheim starten mit frischem Elan in die neue Saison – und das in brandneuen Trikots! Möglich gemacht wurde dies durch den neuen Sponsor Coplax Verpackungen, der die Mannschaft grosszügig unterstützt hat. Herzlichen Dank.

Andrea Gantenbein



Schokoladen-Workshop der 2. Klasse



DEGERSHEIM Die Klassen 2a und 2b haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Schokolade auseinandergesetzt. Der lang ersehnte Höhepunkt war für die Kinder, dass sie unter Anleitung der Familie Wartenweiler ihre eigene Schokolade herstellen durften. Von der Bohne bis zur Schokoladentafel haben die Schüler und Schülerinnen jeden Schritt selbst durchgeführt und waren am Schluss stolze Besitzer einer kleinen Schokoladentafel.



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Schuljahr 2025/26

Erster Schultag: Montag, 11. August 2025

1. Kindergarten	9.30 Uhr
2. Kindergarten	8.10 Uhr
Primarschule	8.10 Uhr
Oberstufe	8.15 Uhr

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler im Kindergarten werden gebeten, ihre Kinder am ersten Schultag bis zur Schulhaustüre zu begleiten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulrat Degersheim

Sommer- ferien

Spezielle Öffnungszeiten
vom 05. Juli – 10. August 2025

Samstag, 05. Juli	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag, 08. Juli	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 09. Juli	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 12. Juli	geschlossen
Dienstag, 15. Juli	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 16. Juli	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 19. Juli	Betriebsferien
bis Samstag, 02. Aug	
Dienstag, 05. Aug	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 06. Aug	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 09. Aug	geschlossen

Ab Dienstag, 12. August 2025 gelten wieder die gewohnten Ausleihzeiten.



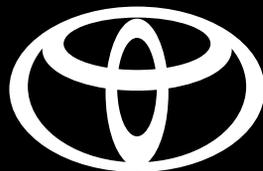
BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Für TOYOTA und für alle anderen auch!



Stefan Fässler – ich bin
gerne für Sie da!



LANTER
AUTO

071 351 22 77 · Herisau



energybox.ch

«Die Hausverwaltung hat
schnell den Mehrwert von
Ladestationen auf dem
Wohnungsmarkt erkannt.»

flawil.ch

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch
www.energieagentur-sg.ch

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie
Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

 CAVELTI
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch



PAPIER FAN

PROGRAMM 05.-13. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



05.07. Spielnachmittag der Ludothek

Ob am Tisch, unter Bäumen oder auf Rädern – das tolle Ludo-Angebot bietet Spielspass für alle Generationen! **13:30 bis 17:00 Uhr**

05.07. Konzert «Es war einmal...»

Eine musikalische Reise durch Märchen und Volksmusik mit Tabea Frei (Violine), Gurgun Kakoyan (Klarinette) und Paolo D'Angelo (Akkordeon). **20:00 Uhr**

06.07. Familiengottesdienst mit Taufe am Brunnen

Ein Fest zur Begrüssung eines neuen Gemeindeglieds und zur Verabschiedung einer Mitarbeiterin. **10:00 Uhr**

10.07. Spatzenhöck-Ferienplausch

...des Familientreffs. Wasserbädli, Wasserspielsachen, Glace und Sirup – Willkommen den Kleinsten zum Bädle im Sommer im Feld. **14:45 Uhr**

11.07. Chinder-Feldbeiz mit Zmittag kochen

Heute übernehmen die Kinder das Zepter bzw. den Kochlöffel in der Feldbeiz – es wird lecker! Anmeldungen zum Kochen und Essen wie gewohnt über die Website. **10:00 Uhr**

11.07. Trio «rond om de Sântis»

Eine klangvolle Reise mit Geige, Hackbrett, Bass und Naturjodel rund um den Sântis. **19:30 Uhr, ab 18:30 Uhr** Racletteplausch

12.07. Heart of Grace

Die Band berührt mit spontanen Songs, die aus persönlichen Erfahrungen, Lebensfreude und dem Vertrauen in Gottes Nähe entstehen. **19:30 Uhr**

13.07. Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl

Bibeltext - Predigt - Gebet - Gesang. **10:00 Uhr**

13.07. Heute noch offen...

...danach gehen wir in die Sommerpause und sind ab 6. August wieder für euch da.

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 23:30 Uhr, So: 11:00 - 19:00 Uhr

Mi - Fr: 11:45 - 12:45 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Konzert „Es war einmal...“

Eine Reise durch Märchen und Volksmusik
Das Künstlertrio Tabea Frei (Violine), Gurgun Kakoyan (Klarinette) und Paolo D'Angelo (Akkordeon), widmet sich Schumanns Märchenerzählungen und macht währenddessen eine Reise durch die Welt der Musik, Völker und Geschichten.
20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD

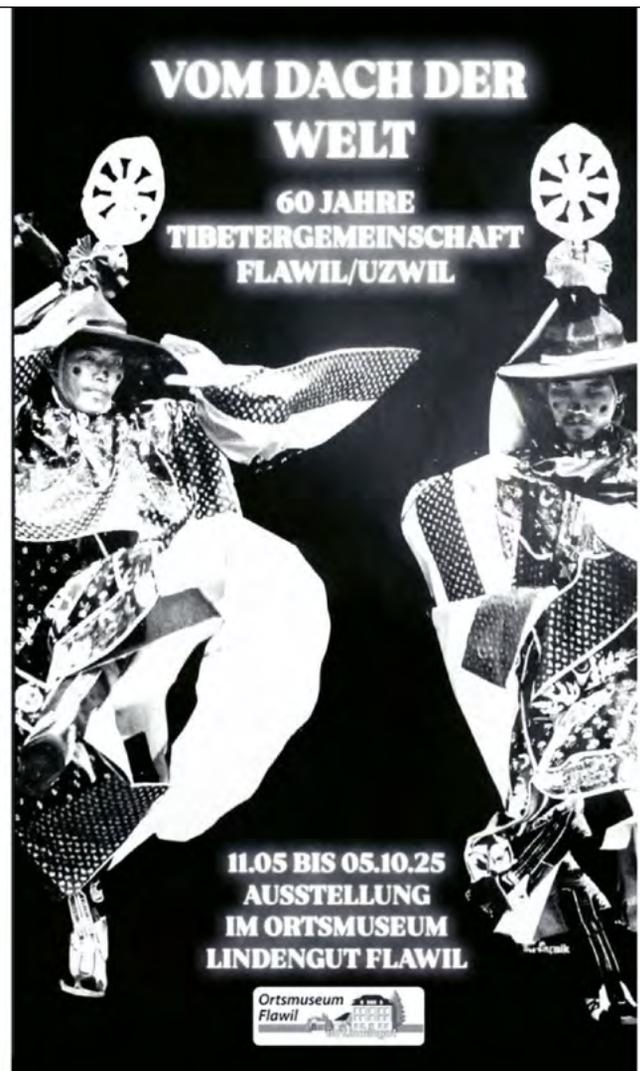


Heart of Grace

Eine Band, die aus dem Moment lebt: Heart of Grace berührt mit spontanen Songs, die aus persönlichen Erfahrungen, Lebensfreude und dem Vertrauen in Gottes Nähe entstehen. Ihre Musik erzählt von Dankbarkeit, Tiefe und der Schönheit im Alltag – mal ruhig, mal kraftvoll, aber immer mitten ins Herz. Stilistisch vielseitig, immer ehrlich und inspiriert – Musik, die verbindet und Zuversicht schenkt.

19:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Religion auf dem Rasen

Noch vor wenigen Jahrzehnten behaupteten Sozialwissenschaftler, die Religion verliere in der modernen Welt ihren Platz. Sogar Theologinnen und Theologen sprachen voreilig vom «Tod Gottes». Heute wissen wir: Die These vom Verschwinden der Religion war ein Flop. Immer häufiger bezeichnen sich die Menschen als «religiös», auch wenn sie etwas abwehrend hinzufügen: «Aber ich gehe nicht in die Kirche.» Religion boomt – zwar auf immer neue Art und Weise, aber im Wesentlichen auch ehrlich ausgerichtet auf Gott. So sprechen Popstars und Sportgrößen offen von ihrer «Beziehung zu Gott». Auch die Fussball-Europameisterschaft der Frauen, welche in diesen Tagen in unserem Land gestartet ist, wird da wohl keine Ausnahme machen. Das Kreuzzeichen und ein Kurzgebet vor einem Spiel werden dazugehören wie die Nationalhymne oder die Landesfarben.

Mit Recht kann man sich fragen: Was macht Religion denn so unausrottbar? Es gehört wohl zur Würde des Menschen, dass er sich eines Tages auch jenen entscheidenden Fragen stellt, die ihm die Wissenschaft nie beantworten kann: Wozu bin ich auf der Welt? Welchen Sinn hat mein Leben? Was bringt der Tod? Von einem weisen Mönch stammt das Wort: «Gott ist das, was dir fehlt, wenn du alles hast. Und das, was du hast, wenn dir alles fehlt». Gott, wie ihn Jesus verkündet hat, ist nicht nur eine Idee oder ein Gefühl in uns, sondern eine Wirklichkeit, die wirklicher ist als wir selbst, wirklicher als Geld, Ruhm, Erfolg oder Medienpräsenz. Vielleicht können wir in den folgenden Wochen trotz allem etwas von der Echtheit und Tiefe eines Glaubens lernen, wie sie auch Idole in sich tragen?

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 5. Juli, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Verabschiedung Pater Jerry Joseph, anschl. Apéro

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

«Ab id Ferie-Fest»

Freitag, 4. Juli, um 19.00 Uhr im Rotmoos

Nimm dein Grillgut, deinen Schlafsack, dein Zelt und was du sonst noch für einen gemütlichen Abend unter freiem Himmel brauchst, bitte selber mit. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Restaurant Moosbad.

FLAWIL

Senioren – Grillplausch

Mittwoch, 9. Juli, um 11.30 Uhr im Pfarrgarten
Würste, Brot, Getränke und Dessert werden offeriert.

Familientreff – Ferienplausch

Donnerstag, 10. Juli, von 14.45 bis 16.45 Uhr bei der ref. Kirche
Wir sind mit unserem Sommerferien-Angebot zu Gast im «Sommer im Feld». Es warten eine tolle Bastelarbeit und bei schönem Wetter spassige Wasserspiele auf dich.

SEMA

Jugendarbeit – Kreativ-Wettbewerb

Lust, ein Bild zu gestalten und es im Rahmen des Jugendwettbewerbs für 10- bis 18-Jährige unserem Jugendarbeiter einzureichen? Weitere Infos auf www.se-ma.ch/aktuelles.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 5. Juli

08.30 Männerforum

Sonntag, 6. Juli

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Schwendener; Claudia Steinlin, Organistin, und Kurt Schönthal, Gesang

Montag, 7. Juli

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 10. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 6. Juli

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Bewahre den klaren Blick», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:

www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 6. Juli

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder, Thema: «Armut und Glück» (Mt. 5,3 + 8), im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 6. Juli

10.00 Sommer im Feld: Familien-Gottesdienst, Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter 079 429 81 16 anmelden

Dienstag, 8. Juli

11.00 Jugendraum: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 7. Juli, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Mittwoch, 9. Juli

11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag, Anmeldung unter www.im-feld.ch

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Vielfältiges Jubiläumsjahr

Die Monterana blickt zufrieden auf ihr erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Eltern, Verwandte, Nachbarn, Neugierige und Bildungsinteressierte von nah und fern folgten den Einladungen zum 30. Geburtstag. Sie erfreuten sich an den Theateraufführungen, dem Jubiläumsbrunch, am Tag der offenen Tür und liessen sich am Podiumsgespräch inspirieren.

Fotos: Verein Monterana



Erfolgreiche Qualifikationsverfahren der Flawiler Lernenden

FLAWIL Alle Lernenden der Gemeinde Flawil haben das Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden. Neben Renato Netti als Unterhaltspraktiker EBA und Rocco Nicolaci als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ konnten auch die Lernenden Kauffrau/Kaufmann EFZ Janek Baumann, Julia Jud und Sarina Wehrle, reüssieren. Dabei gab es für die beiden frischgebackenen Kauffrauen sogar besondere Auszeichnungen.

Die Gemeinde Flawil blickt auf ein äusserst erfolgreiches Qualifikationsverfahren (QV) 2025 zurück. Alle fünf Lernenden haben das QV erfolgreich bestanden. Sie haben bewiesen, über das nötige Rüstzeug für die Arbeitswelt zu verfügen, und werden in Kürze in einen neuen Lebensabschnitt starten.

Bestanden haben:

- Renato Netti (Unterhaltspraktiker EBA)
- Rocco Nicolaci (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ)
- Julia Jud (Kauffrau EFZ)
- Sarina Wehrle (Kauffrau EFZ)
- Janek Baumann (Kaufmann EFZ)

Besondere Auszeichnungen für zwei Kauffrauen

Sarina Wehrle und Julia Jud wurden für ihre herausragenden Leistungen im QV, Gesamtnote von 5,5 bzw. 5,4, besonders gewürdigt. Sarina Wehrle war zudem Jahrgangsbeste. Die beiden Überfliegerinnen wurden obendrein, zusammen mit Svenja Seelhofer, für die beste Selbstständige Arbeit ausgezeichnet. Die Arbeit überzeugte gemäss der Jury «mit exakter Methodik, fundierter Recherche und einer Umfrage».

Wie geht es weiter?

Für Julia Jud und Rocco Nicolaci ist bereits klar, dass sie weiterhin bei der Gemeinde Flawil tätig sein werden. Julia Jud wird in Zukunft als Sachbearbeiterin im Steueramt tätig sein und Rocco Nicolaci weiterhin bei den Hauswartdiensten. Sarina Wehrle wird künftig bei der Stadtverwaltung St.Gallen arbeiten. Janek Baumann wird in den nächsten 18 Wochen die Rekrutenschule bestreiten. Renato Netti wird die Gemeinde ebenfalls verlassen.

Die Gemeinde Flawil gratuliert allen Lernenden herzlich zu ihren tollen Leistungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Janek Baumann, Rocco Nicolaci, Renato Netti, Julia Jud und Sarina Wehrle haben das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen (v. links).

Mit der Frauengemeinschaft in die Innerschweiz

VEREIN In Flawil füllte sich der Reisebus von Hohenstein Reisen AG mit 46 Frauen der Frauengemeinschaft. Durch das Rindal via Wattwil-Ricken führte der Weg nach Benken. In der Bretzelstube gab es den obligaten Kaffee nicht mit Gipfel – sondern eben mit einem Bretzel. Danach besuchten die Frauen das liebevoll eingerichtete Bäckereimuseum.

Über das Rothenthurmer Hochmoor via Sattel ging die Reise weiter hinunter nach Schwyz und schliesslich nach Brunnen. Zeit für das Mittagessen und zum Verweilen an der Uferpromenade. Die Weiterfahrt führte zur Tellsplatte mit dem Glockenturm. Via Steuerpult konnten verschiedene Melodien ausgelöst werden. Danach ging es aufs Wasser: den Urnersee! In Flüelen fuhr das Schiff zur Vesperzeit ab. An diesem heissen Som-



merstag genossen die Frauen vor allem die kühle Brise auf dem Schiff. In Brunnen holte der Reisebus die Frauen ab zur Heimfahrt. Und wer noch nicht genug hatte am Ende dieses gemütlichen Ausflugs: Ab an die Bahnhofstrasse zu Flawil Live.

Irene Zill

Sketchnotes: eine besondere Lernmethode

FLAWIL Die vierte Klasse der Primarschule Enzenbühl hat eine neue Lernmethode gelernt: Sketchnotes. Dabei werden komplexe Lerninhalte durch einfache Zeichnungen und mit wenigen Worten dargestellt.

Sketchnotes sind visuelle Notizen, bei denen Bilder und Begriffe kombiniert werden. Sie helfen dabei, Zusammenhänge besser zu erkennen, Inhalte einfacher zu erklären und Gelerntes länger zu behalten. Unter der Leitung von Ursina Brühwiler und Jeannette Wagner haben die Schülerinnen und Schüler der vierten Primarschulklasse im Enzenbühl eigene Sketchnotes erstellt. Diese Notizen entstehen meist auf Papier im Format A4 – und das ganz ohne ein Zeichenprofi zu sein. Trotzdem wurden im Kurs einige echte Zeichentalente entdeckt.

Begleitet wurde die Klasse durch Kursleitende von Schoenerschulen.ch, die den Kindern das Sketchnoting von Grund auf beibrachten. Die Methode kommt bei den Kindern sehr gut an – und wird inzwischen regelmässig im Unterricht eingesetzt. Ob bei Sachthemen, Geschichten oder Lernplakaten: Sketchnotes machen das Lernen bunter, klarer und spannender.



Die 4. Primarschule des Schulhauses Enzenbühl arbeitet neu mit der Lernmethode «Sketchnotes».

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**



BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Spatzenhöck-Ferienplausch

...des Familientreffs.

Der beliebte Ferienbadeplausch für Kinder bis 5 Jahre ist zu Gast im „Sommer im Feld“. Bei schönem Wetter stehen diverse Wasserbädli und Wasserspielsachen bereit. Zwischendurch können sich Kinder und Begleitpersonen mit einem feinen Glace und Sirup stärken. Bei schlechtem Wetter wartet im Zwinglisaal eine tolle Bastelarbeit auf die Kleinen! **14:45 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Mehr Informationen
www.svasg.ch/el



Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilflosenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.
- Ihr Vermögen beträgt weniger als 100'000 Franken (Ehepaare 200'000, Kinder 50'000). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» (www.svasg.ch/rechner).

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/el-anmeldung oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde.



06.2024

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Trio «rond om de Säntis»

Eine klangvolle Reise rund um den Säntis – zwischen Appenzellerland und Toggenburg, zwischen Tradition und überraschender Vielfalt. Mit Geige, Hackbrett und Naturjodel entsteht ein lebendiger Mix aus lebensfroher Streichmusik, andächtigen Momenten und urtümlichen Melodien. Zum Repertoire gehören Eigenkompositionen, Stücke aus der berühmten Alder-Dynastie und Ausflüge in ferne Klangwelten – ganz im Stil der Appenzeller Klangkultur. **19:30 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Projektsänger gesucht



Der Männerchor Eintracht Flawil bereitet sich auf das Jahreskonzert vom 22. November 2025 vor. Die 30 Sänger und ihr Dirigent Moritz Lieberherr suchen dafür die Unterstützung von gesangsfreudigen Männern, die sich nicht länger verpflichten wollen. Sie sind eingeladen, ab 13. August Lieder verschiedener Stilrichtungen und Sprachen einzustudieren. Wir proben jeweils am Mittwoch von 19:45 bis 21:30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums Feld. Selbstverständlich darf nach der Probe auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.eintracht-flawil.ch zu finden. Gerne erwartet der Präsident Markus Stadler deinen Anruf. Tel. 079 837 19 56 oder marsta@thurweb.ch

Sommernachtsparty der Schule Flawil

FLAWIL Zur traditionellen Schlussfeier der Schule Flawil konnte Schulpräsident Christoph Ackermann 160 Gäste im Lindensaal begrüßen. Die Feier stand dieses Jahr unter dem Motto «Sommernachtsparty». Bevor aber das Tanzbein zu heissen Rhythmen geschwungen wurde, wurden die Gäste mit einem schmackhaften Grill- und anschliessend mit einem köstlichen Dessertbuffet verwöhnt.

In seiner kurzen, gewohnt humorvollen und ausdrücklich nicht durch KI generierten Ansprache bedankte sich Christoph Ackermann bei den Mitarbeitenden der Schule und lobte diese für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Schuljahr.

Und auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Flawil sowie die Verabschiedung der in Pension gehenden Angestellten durften natürlich nicht fehlen. Diese er-



Jubiläen: v. l. n. r.: Rafael Schneider (25 Jahre), Christine Pfeffer (25), Claudia Kehl (30), Judith Siegenthaler (30), Bruno Sutter (25), es fehlt: Jacqueline Epper (25)

folgten prägnant und kurzweilig durch die direkten Vorgesetzten.

Zwischen Hauptgang und Dessert bekamen die Gäste einen besonderen musikalischen und literarischen Leckerbissen serviert. Das Trio «Tra-aa», bestehend aus Jris Pauli, Bertold Specker und Fabian Brenner, vereinten Musik und Text zu einem besonderen Erlebnis. Das aufmerksame Publikum quittierte die Darbietung mit grossem Applaus.

Eine Wunsch-Tanzparty zum Abschluss

An seinem letzten Schulschlussessen vor seiner Pensionierung legte DJ Smash alias Schulverwalter Urs Fend noch einmal Musik auf. Speziell in diesem Jahr: Die Gäste konnten vorgängig ihre Musikwünsche einreichen und so das Programm selber mitgestalten. Ein perfekter Abschluss für einen unvergesslichen Abend voller Freude, Gemeinschaft und Musik.



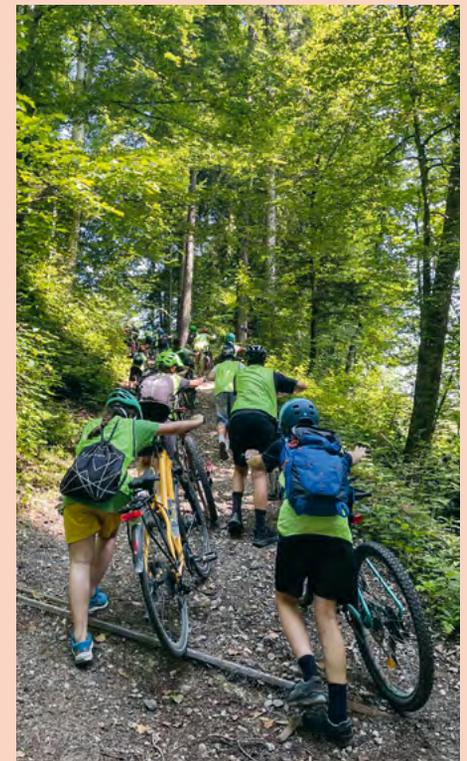
Pensionierungen: v. l. n. r.: Gabriela Dschulnigg, Doris Bühler, Christina Germann, Bruno Sutter, Ulfried Tölle

SRF 1 aus der Egg zum Nachhören

FLAWIL Am 30. Juni 2025 sendete Radio SRF 1 während der Sendung «Treffpunkt» live aus der Egg (Flawil). Dabei förderten SRF und die Einwohnenden von Egg so manch Spannendes und Beeindruckendes über den Weiler Egg zutage. Wer die Sendung verpasst hat, kann sie auf www.srf.ch/nachhoren. Die Sendung zum Nachhören ist auch über folgenden Link und QR-Code erreichbar: www.flawil.ch/srf1ausderegg.



Sporttag der Primarschule Feld



FLAWIL Bei strahlendem Sonnenschein fand Mitte Juni der Sporttag der Primarschule Feld statt. Das Programm wurde dieses Jahr wegen des Neubaus der Dreifachhalle Feld angepasst. Nach einem gemeinsamen Start auf dem Schulhausplatz ging es in separaten Gruppen los.

Die ersten und zweiten Klassen verbrachten den Tag mit Spielen, Bräteln und Zusammensein im Rehwald. Die dritten und vierten Klassen starteten mit einem OL mit verschiedenen Posten im Quartier, grillierten im Stockenwald und vergnügten sich danach mit Wasserspielen auf dem Pausenplatz. Auf unterschiedlichen Wegen fuhren die fünften und sechsten Klassen mit dem Velo nach Alterschwil. Dort wurde ebenfalls grilliert. Den Nachmittag verbrachten die Schulkinder in der Flawiler Badi.

Männerchor Eintracht singt am Seealpsee

VEREIN Am Sonntag, 6. Juli 2025, begleitet der Männerchor Eintracht Flawil den Alpgottesdienst bei der Kapelle am Seealpsee. Die Messe mit Bruder Benno aus Wil beginnt um 10.30 Uhr. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Der Dirigent und die Sänger der Eintracht freuen sich, wenn viele Besucherinnen und Besucher aus Flawil und Umgebung den Klängen beiwohnen und mitfeiern. *Markus Stadler*

Grillplausch im Pfarrgarten

KIRCHE Am Mittwoch, 9. Juli 2025, findet im Pfarrgarten der Pfarrei St. Laurentius Flawil ab 11.30 Uhr das «Bräteln im Pfarrgarten» statt. Würste, Brot und Getränke werden offeriert. Wer ein besonderes Grillgut wünscht, muss es selbst mitbringen. Ein Dessertbuffet wird vom Vorbereitungsteam bereitgestellt. Letzteres freut sich auf eine rege Teilnahme. *Rosmarie Keil-Neuhaus*

Bundesfeier mit Festwirtschaft im Lindensaal

VEREIN Im Auftrag der Gemeinde organisiert der Verkehrsverein auch dieses Jahr die Bundesfeier. Sie findet statt am Freitag, 1. August 2025, im Lindensaal. Es wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Die Festwirtschaft öffnet um 10.30 Uhr und ist bis 15.00 Uhr offen. Dort gibt es kulinarische Köstlichkeiten, unter anderem Älplermagronen mit Apfelmus, Würste vom Grill, Pommes frites und süsse Leckereien. Für die musikalische Unterhaltung besorgt sind

Roman Düring mit dem Alphorn, die Harmoniemusik Flawil und die Flawiler Rock'ö'Pop-Band Adenite. Offiziell eröffnet wird die Feier um 12.15 Uhr vom Verkehrsvereinspräsidenten Michael Scheiwiler und von einem Vertreter des Gemeinderates, die Festrede hält Nationalrat Nicolo Paganini (Die Mitte). Die Organisatoren bitten die Gäste, wenn immer möglich zu Fuss oder mit dem Velo zu kommen. *Marianne Bargagna*

Literatur aus erster Hand



FLAWIL An zwei verschiedenen Tagen bekamen die Unterstufen- und die Mittelstufenklassen der Primarschule Feld Besuch von Kinderbuchautoren. Die Unterstufenkinder wurden von Franziska Gehm besucht. Die deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin nahm die Schulkinder mit in ihre Welt der selbstgeschriebenen Bücher. Sie erzählte Geschichten der Vulcanos und zeigte die lustig illustrierten Bilder dazu.

Die Kinder der Mittelstufe hörten der spannenden und interaktiven Lesung von MounTeens-Autor Marcel Naas zu. Der Zürcher Schriftsteller gab ausserdem Einblicke in den Entstehungsprozess eines Buches und beantwortete die Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Ein Fest für alle



VEREIN Der b'treff ist ein Treffpunkt, der allen Menschen offen steht. Dies zeigt sich besonders am jährlichen Fest im oberen Teil des Bahnhofplatzes. Die Plätze unter den Pavillons füllten sich mit den unterschiedlichsten Menschen und ein friedliches Miteinander entstand. Für die musikalische Umrandung sorgte die Band Adenite. Auch für die Kleinsten gab es ein Programm. So stellte ein Team der Spielgruppe BitzMeis einen Tisch mit allerlei Bastelmaterial zur Verfügung und leitete die Kinder bei der Gestaltung und Bepflanzung eines Blumentöpfchens an. Ein so wunderbares Fest gelingt nur, wenn viele freiwillig helfende Hände mitanpacken, wie zum Beispiel Mitglieder des Vereins Einfach oder Touch. Ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass das Fest zu einem gelungenen Treffpunkt wurde.

Karin Gubser

Gelungene Karate-Prüfungen in Flawil

VEREIN Erfolgreiche Dan-Prüfungen am Sonntag, 22. Juni 2025, im Dojo Flawil.

Nach einem intensiven Trainingswochenende mit Sensei Arakawa, 7. Dan JKF, und Sensei Takigawa, 7. Dan JKF, aus Japan, fanden am vergangenen Sonntag unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Dan-Prüfungen statt.

Fünf engagierte Karatekas stellten sich nach monatelanger, intensiver Vorbereitung dieser anspruchsvollen Herausforderung. Die Prüfungskommission bestand aus sechs erfahrenen Experten: Daniel Humbel, 7. Dan, TK-Mitglied (via Videokonferenz); Reto Kern, 6. Dan (TK-Chef); Mislim Imeroski, 6. Dan TK-Mitglied, MR, NG und RP.

Sensei Takigawa und Sensei Arakawa begleiteten die Prüfungen in beratender Funktion und unterstützten mit ihrem grossen Fachwissen.

Nach einer ausführlichen Beratung stand das erfreuliche Ergebnis fest: Alle fünf Kandidaten

haben mit Bravour bestanden! Wir gratulieren herzlich: Ewald Deissel zum 2. Dan, Mario Zablonier zum 1. Dan, Simon Kugler zum 1. Dan. Ein grossartiger Erfolg – wir sind sehr stolz auf euch! Gez. Pia Verardo, 2. Dan Wado-Kai

Mislim Imeroski



V.l.n.r.: Ewald Deissel, Dojoleiter Mislim Imeroski, Simon Kugler und Mario Zablonier.

Sport, Sonne und Feststimmung – Die Aktiven am ETF in Lausanne

VEREIN Nach den Kindern und Jugendlichen am Vorwochenende war nun die Aktivriege des STV Flawil an der Reihe, am grössten Breiten-sportanlass der Schweiz teilzunehmen.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen gaben im Weitsprung, bei der Pendelstafette und im Fachtest alle vollen Einsatz. Nach dem Wettkampf führte der Weg ziemlich direkt in den Genfersee – bei dieser Hitze die beste Entscheidung.

Am Abend wurde auf dem Festgelände ausgiebig gefeiert. Mit vielen Vereinen aus der ganzen Schweiz herrschte auf dem riesigen Festgelände eine super Stimmung.

Nach einer etwas kurzen Nacht in einer saunamässigen Turnhalle kehrten wir voller schöner Eindrücke – und doch ein wenig müde – nach Hause zurück. Ein tolles Wochenende und definitiv eines der Highlights des Vereinsjahrs.

Evelyn Lämmli

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Juli 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 5. Juli 2025, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 10. Juli 2025, 7.00 Uhr

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital



Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA



Erfolgreiches Maibaumfest der 60plus-Freunde

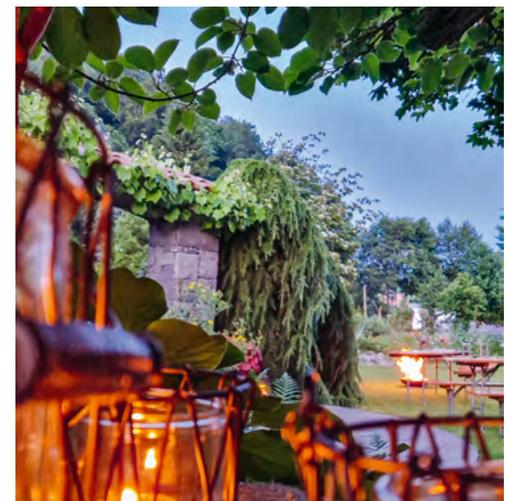
VEREIN Das Maibaum-Fest der 60plus-Freunde in Flawil vom Samstag, 31. Mai 2025, war wieder ein voller Erfolg! Nach dem Frühschoppen spielte im Laufe des Nachmittags das bekannte Bergland-Duo zum Tanzen und Mitschunkeln auf. Genüsslich abgerundet wurde das Ganze mit einer Vielzahl passender Getränke, Spezialitäten vom Grill und dem beliebten tibetischen Gericht Momo. Die geschätzten Gäste brachten beste Stimmung mit und feierten fröhlich. Am Abend konnte das Finalspiel der Champions League gemeinsam mitverfolgt werden. Als spontane Idee wurde diese Zugabe mit einem Wettbewerb und mit Torwandschiessen erweitert. Um diese Idee zu unterstützen, stellte die Firma Eventday, Flawil, eine Torwand kostenlos zur Verfügung. Die Organisatoren rundeten die Erlöse daraus auf. Der Betrag von 600 Franken konnte nun als Spende für einen wohltätigen Zweck dem Team des b'treff Flawil übergeben werden. Rolf Junker



Der Garten-«z'Vesper» in der Baumschule Böden

FIRMA Nach einer längeren Pause ist unsere liebgewonnene Tradition zurück: unser Garten-«z'Vesper». Der erste Abend dieser Reihe liegt bereits hinter uns und war ein voller Erfolg! Ein wunderschöner, warmer Sommerabend mit vielen gut gelaunten Gästen. Wir waren überrascht und begeistert, wie viele den Weg zu uns gefunden haben. Für alle, die beim ersten Mal nicht dabei sein konnten, gibt es eine neue Gelegenheit: Am Donnerstag, 10. Juli 2025, laden wir euch ab 17 Uhr herzlich ein zum nächsten Garten-«z'Vesper» in der Baumschule Böden. Diesmal mit einem spannenden Einblick in den betonlosen Fundamentbau. Ein Rückbau ohne Rückstände und wiederverwendbar an neuen Orten oder Funktionen? Zum Beispiel für Sonnenschirme, Gartenhaus oder Terrasse? Ein Schraubfundament bietet die einfache Lösung. Der Abend bietet eine lockere Atmosphäre, gutes Essen und inspirierende Gespräche, umgeben von blühenden Stauden, grossen Bäumen und liebevoll gestalteten Gartenräumen. Unsere Einladung richtet sich an alle Interessierten. Ob langjährige Kundenschaft, neugierige Erstbesucherinnen und -besucher, Geschäftspartner, Gärtner und Gärtnerinnen, Handwerker und Nachbarn. Oder einfach an jene, die den Feierabend einmal anders erleben möchten: mitten im Grünen.

Gehrig Gartenbau AG



Letzte «Sommer im Feld»-Runde vor der Sommerpause

KIRCHE Spiel, Musik, Gemeinschaft und Genuss – das Programm von Sommer im Feld begeistert noch einmal mit bunter Vielfalt, bevor es in die Sommerferien geht.

Los geht's mit dem Spielnachmittag der Ludothek am Samstag: Ob am Tisch, unter Bäumen oder auf Rädern – das Ludo-Angebot bietet Spielspass für alle Generationen! Weiter geht's mit dem Konzert «Es war einmal...» – eine musikalische Reise durch Märchen und Volksmusik mit Tabea Frei (Violine), Gurgen Kakoyan (Klarinette) und Paolo D'Angelo (Akkordeon).

Beim Familiengottesdienst mit Taufe am Brunnen – am Sonntag – feiern wir die Aufnahme eines neuen Gemeindeglieds und verabschieden eine geschätzte Mitarbeiterin.

Für die Kleinsten folgt am Donnerstag der Spatzenhöck-Ferienplausch des Familientreffs: Was-

serbädli, Glace, Sirup und Spiel laden ein zum fröhlichen Bädele im Feld. Am Tag darauf übernehmen bei der Chinder Feldbeiz mit Zmittag-Kochen die Kinder das Zepter – bzw. den Kochlöffel. Es wird lecker! Musikalisch geht's weiter mit dem Trio «Rond om de Säntis», das mit Geige, Hackbrett, Bass und Naturjodel rund um den Säntis reist – Racletteplausch inklusive. Samstags berührt die Band Heart of Grace mit Songs voller Lebensfreude und Vertrauen. Den Abschluss macht am Sonntag der klassische Gottesdienst mit Abendmahl.

Am 13. Juli geht Sommer im Feld in die Sommerpause – am 6. August sind wir zurück!

Mehr Infos sind zu finden unter www.im-feld.ch.

Alexandra Gempferli-Solenthaler





mehr Info's
finde man hier



EINLADUNG ZU UNSEREM z'VESPER

am Donnerstag 10. Juli ab 17.00
und 4. September ab 17.00

... UND ZU UNSEREM THEMA:
Betonloser Fundamentbau im Gartenbau;
Schraubfundamente für Sonnenschirme, Terrassen, Unterstände, Sichtschutz,
Solaranlagen, Gartenhaus und auch Bienenhäuser!
Wir laden alle Interessierten herzlich ein,
mehr über diese innovative Bauweise zu erfahren

Wo: Schaugarten, Gehrig Gartenbau AG, Böden 1853, 9230 Flawil



AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Donnerstag, 3. Juli 2025
Trauercafé

Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Rest. 5egg im Säali, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 4. Juli 2025
Elterntreff

Freie Christengemeinde Flawil
 Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Samstag, 5. Juli 2025
 «Es war einmal...» – Eine Reise durch Märchen
 und Volksmusik.

Sommer im Feld, 20.00 Uhr

Reggae and Dub Night

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 6. Juli 2025

Vom Dach der Welt – 60 Jahre Tibetergemein-
schaft Flawil/Uzwil (Filmvorführungen)

Tibetergemeinschaft Flawil/Uzwil und Ortsmuseum
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Alpgottesdienst am Seealpsee

Männerchor Eintracht
 Kapelle am Seealpsee, 10.30 Uhr

Dienstag, 8. Juli 2025

Mittagstreff der reformierten Kirchgemeinde

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 9. Juli 2025

Familien-Zmittag im Sommer im Feld

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 11.45 Uhr

Freitag, 11. Juli 2025

Trio «Rond om de Säntis»

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 19.30 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 5. Juli 2025

9. Tegerscher Cup

TV Degersheim
 MZA Steinegg, Hallenöffnung 7.00 Uhr

Männerforum

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 8.30 Uhr

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 11. Juli 2025

Stubete mit Toni Diggelmann

Restaurant Tertianum Steinegg, 14.30 Uhr

UNFOLDED Freitagabend

Sue Strack
 Hauptstrasse 81, Degersheim, 19.00 Uhr

RätselSpass

■	■	■	■	S	■	■	S	■	■	■	T	■	■	U
P	A	P	S	T	■	C	H	A	T	■	R	A	C	K
■	N	I	K	O	L	A	I	■	A	R	E	N	■	U
A	N	N	A	M	■	T	R	A	N	■	S	K	A	L
■	E	■	■	P	O	S	T	■	K	R	A	E	N	E
■	E	S	C	■	■	■	■	■	■	■	R	T	L	■
■	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	K	N	E	E
W	E	G	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	N	A	M	■	■	■	■	■	■	■	H	I	L	L
■	T	■	M	■	■	■	■	■	■	■	N	■	■	I
E	S	P	E	■	■	I	■	■	■	■	M	■	■	■
■	E	I	R	E	N	E	■	■	■	■	A	B	T	R
■	T	C	S	■	■	S	T	A	T	U	R	■	A	S
■	Z	■	E	F	E	U	■	■	■	C	D	U	■	N
A	T	U	E	■	■	L	I	T	H	O	G	R	A	P

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MFI ATONIN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: UMSTIEG
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

5	4	2	1	9	3	7	6	8
8	1	6	5	4	7	9	3	2
7	9	3	6	8	2	5	4	1
3	5	9	4	1	6	2	8	7
2	8	4	9	7	5	6	1	3
1	6	7	3	2	8	4	9	5
9	2	1	7	3	4	8	5	6
4	7	5	8	6	1	3	2	9
6	3	8	2	5	9	1	7	4

©raetsel.ch 1865276

2	4	5	6	3	8	7	1	9
8	3	6	7	9	1	5	4	2
9	7	1	4	2	5	6	3	8
5	8	3	1	6	7	9	2	4
6	2	7	3	4	9	8	5	1
1	9	4	8	5	2	3	7	6
7	1	2	9	8	3	4	6	5
4	5	9	2	7	6	1	8	3
3	6	8	5	1	4	2	9	7

©raetsel.ch 1863473

9	8	2	6	3	5	7	4	1
4	7	6	1	9	8	3	2	5
3	5	1	7	2	4	8	6	9
2	9	8	4	5	7	6	1	3
6	3	7	2	8	1	5	9	4
5	1	4	9	6	3	2	7	8
7	2	3	8	1	9	4	5	6
1	4	5	3	7	6	9	8	2
8	6	9	5	4	2	1	3	7

**Lösung
 der letzten
 Ausgabe**

©raetsel.ch 1860273